

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2018 / 2019**

Wochenbericht KW 08

Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 08. Kalenderwoche 2019 (18.02.-24.02.2019)

Einschätzung:

Die Grippewelle hält an. Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen ist zwar leicht gesunken, befindet sich aber bundesweit weiterhin auf einem stark erhöhten Niveau. Die Influenza-Meldezahlen sind trotz der sächsischen Winterferien unverändert hoch.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW 2018) in Sachsen insgesamt 11.373 Influenza-Fälle (darunter 16 Todesfälle)** übermittelt (11.262 x Influenza A, davon 2.399 x als A(H1N1)pdm09 und 164 x als A(H3N2) subtypisiert, 56 x Influenza B, 55 x nicht typisierte Influenza).

3.431 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 7. KW 2019 zur Meldung (Vorwoche: 3.441 Erkrankungen).

Die meisten Influenza-Fälle wurden bisher durch den SK Leipzig (3.147 Fälle) gemeldet, gefolgt vom LK Leipzig (1.460 Fälle) und dem SK Dresden (1.017 Fälle).

33 % der Erkrankungen traten bei Kindern bis 14 Jahre auf, in 1 % der Fälle waren Säuglinge (<1 Jahr) und in 5 % Jugendliche erkrankt. 52 % aller Betroffenen waren Erwachsene im Alter zwischen 20 und 64 Jahren. Die Altersgruppe der Senioren (65 Jahre und älter) stellte 9 % der Fälle.

Bewertungen bezüglich der Impfdurchbrüche sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung nicht mehr möglich.

Todesfälle: Bei den in dieser Saison bisher nachweislich an Influenza A verstorbenen 16 Patienten handelte es sich um 10 Männer und 6 Frauen im Alter zwischen 63 und 93 Jahren (Altersmedian: 77,5 Jahre). Vier der Todesfälle wurden aus dem SK Chemnitz übermittelt, drei aus dem SK Dresden und je zwei aus den LK Görlitz und Zwickau sowie dem SK Leipzig. Der LK Nordsachsen, der Erzgebirgs- sowie der Vogtlandkreis meldeten bisher jeweils einen Todesfall. Alle Betroffenen waren nicht gegen Influenza geimpft.

Ausbrüche: Aus verschiedenen Kreisen erfolgte die Meldung von Erkrankungshäufungen in medizinischen Einrichtungen, Kindertagesstätten und Seniorenheimen mit zwischen 2 bis 11 Erkrankten.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2018 insgesamt 874 (davon 168 in der 8. KW 2019) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 8. KW gelangen mittels PCR weitere 74 Influenza-A-Nachweise (davon 41 x A(H1N1)pdm09 und 13 x A(H3N2)). Die Positivenrate sank auf 44 % (Vorwoche 51 %).

Hiermit ergibt sich ein Gesamtstand von 333 Influenza A-Nachweisen (davon 203 als A(H1N1)pdm09 sowie 93 als A(H3N2) subtypisiert) seit Saisonbeginn.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza wurden im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza in der 8. KW in den eingesandten Sentinelproben größtenteils Influenzaviren (Positivenrate 54 %) gefolgt von Respiratorische Synzytial (RS)-Viren und Rhinoviren detektiert.

Seit Saisonbeginn wurden im NRZ ausschließlich Influenza A-Viren nachgewiesen, davon waren 58 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 42 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Von 48 meldenden europäischen Ländern berichteten 14 über niedrige, 28 über mittlere sowie 6 Länder (neben Deutschland und Frankreich vor allem südöstliche Gebiete) über hohe Influenza-Aktivität.

Für die 7. KW 2019 wurden in 53 % der Sentinelproben Influenzaviren nachgewiesen, Ihre Typisierung ergab in 99 % der Fälle Influenza A-Viren und in 1 % Influenza B-Viren.

Von den subtypisierten Influenza A-Viren waren 57 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 43 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen. Die vier charakterisierten Influenza B-Viren gehörten alle der Yamagata-Linie an.

Die WHO hat am 21.02.19 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2019/20** veröffentlicht. Dabei wurde die Entscheidung für die A(H3N2)-Komponente zurückgestellt.

- A/Brisbane/02/2018 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus

(neu im Vergleich zur Saison 2018/19)

- A(H3N2)-Komponente:

Veröffentlichung am 21.03.2019

- B/Colorado/06/2017-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie

(unverändert zur Saison 2018/19)

Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:

- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie

(unverändert zur Saison 2018/19)

Quelle:

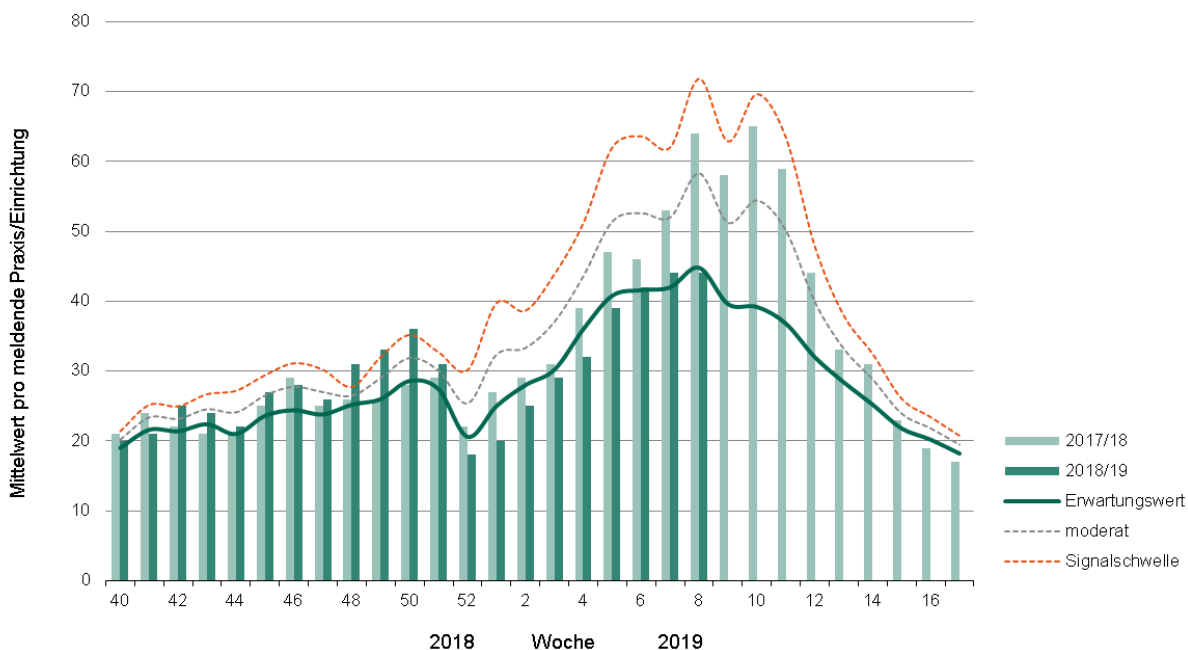
www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2019		2018
	08. KW	07. KW	08. KW
LK Bautzen	22	29	83
LK Erzgebirgskreis	43	44	68
LK Görlitz	41	37	46
LK Leipzig	58	51	65
LK Meißen	29	32	46
LK Mittelsachsen	35	33	57
LK Nordsachsen	41	36	67
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	73	41	61
LK Vogtlandkreis	28	20	52
LK Zwickau	64	64	65
SK Chemnitz	105	74	52
SK Dresden	85	123	209
SK Leipzig	73	117	114

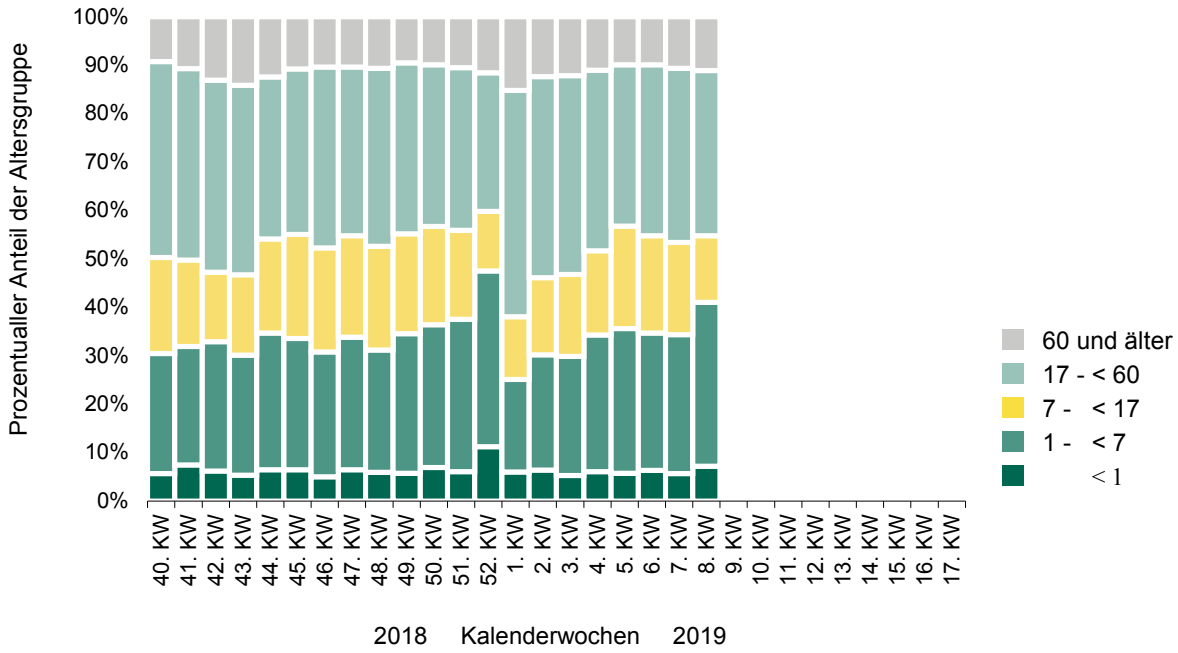


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 08. KW 2019

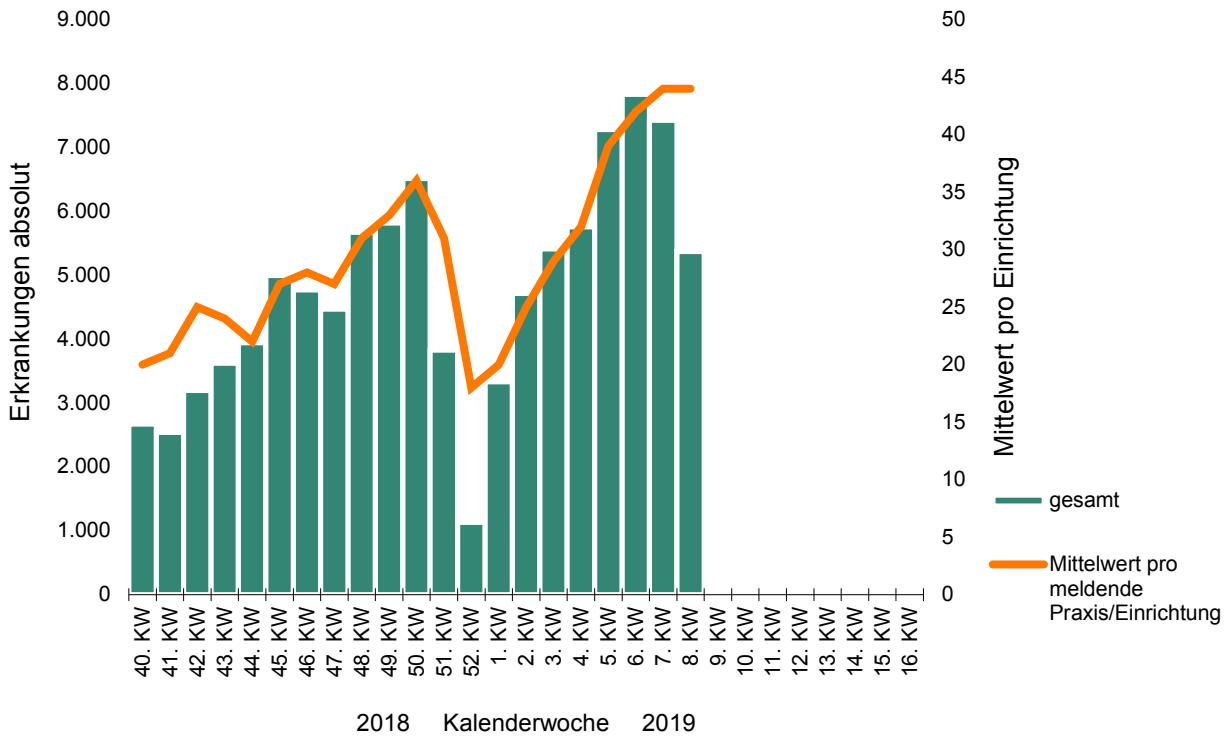
Zur Begriffserläuterung:

Akute Atemwegserkrankungen treten jahreszeitlich bedingt generell unterschiedlich häufig auf. Anhand über viele Jahre hinweg erhobener Daten wurden Werte, also Erkrankungszahlen errechnet, die für den jeweiligen Zeitraum normal sind (**Erwartungswert**), sowie Werte, die darauf hindeuten, dass das Erkrankungsaufkommen über das übliche Maß hinausgeht. Die **Signalschwelle** markiert, dass die Anzahl an Neuerkrankungen in einem solchen Maße über dem Erwarteten liegt, dass eine nicht mehr für die Jahreszeit übliche Erkrankungswelle vorliegt.

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



ARE-/Influenza-Sentinel

Proben aus der 08. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	10	2	2	5	
Dresden, Stadt	1	1		1	
Leipzig, Stadt	14		2	6	
Erzgebirgskreis	89	27	3	39	
Mittelsachsen	6	2	1	4	
Vogtlandkreis	6	1		2	
Zwickau	2	1		1	
Bautzen	15		1	4	
Görlitz					
Meißen	4	2		2	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	14	3	2	6	
Leipzig	3		2	2	
Nordsachsen	4	2		2	
gesamt	168	41	13	74	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 08. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	84	17	13	31	
Dresden, Stadt	2	1		2	
Leipzig, Stadt	86	16	20	43	
Erzgebirgskreis	399	114	17	146	
Mittelsachsen	47	7	5	13	
Vogtlandkreis	18	1	9	11	
Zwickau	24	4	3	7	
Bautzen	73	6	13	23	
Görlitz					
Meißen	32	11		12	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	47	17	2	22	
Leipzig	41	5	8	15	
Nordsachsen	21	4	3	8	
gesamt	874	203	93	333	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	1				
41	2				
42	2				
43	5				
44	4				
45	8				
46	8				
47	8				
48	10				
49	16	3		3	
50	13				
51	11	4	1	5	
52	4				
01	10				
02	33	2	2	4	
03	36	7	3	10	
04	49	9	2	13	
05	108	27	13	42	
06	144	40	17	62	
07	234	70	42	120	
08	168	41	13	74	
gesamt	874	203	93	333	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09